

# IN FÜ

[02]23



Das offizielle Amtsblatt der Stadt Fürth | Auflage 69 000 | 01.02.2023 | 79. Jahrgang

**DENKMALSANIERUNGEN  
IM RATHAUSUMFELD**



Fotos: Gaßner

Im Rathausumfeld tut sich viel: Die Sanierung des Anwesens in der Bäumen-, Ecke Schirmstraße (Foto re.) soll in diesem Jahr beendet sein, in der Ludwig-Erhard-Straße (Foto Mitte) starteten die Arbeiten im vergangenen Sommer. Wann der Innenausbau in der Gustavstraße startet, ist zwar noch offen, die Instandsetzung der Fassade ist jedoch für dieses Jahr vorgesehen.

## Bedeutende Denkmalsanierungen im Rathausumfeld

Der Erhalt historischer Bausubstanz ist ein zentrales Anliegen der Denkmalstadt Fürth. Dabei setzt die Kommune auch auf das Engagement von Privatpersonen, die stadtbildprägende Gebäude sanieren und zu neuem Glanz verhelfen. Gerade im Rathausumfeld tut sich momentan viel, denn an zwei unter Denkmalschutz stehenden Häusern, die sich einst in einem desolaten Zustand befanden, laufen die Restaurierungsarbeiten auf Hochtouren. Bei einem weiteren startet die umfangreiche Sanierungsmaßnahme in Kürze. Über die aktuelle Entwicklung informierte sich jüngst Oberbürgermeister Thomas Jung bei einem Rundgang zu drei Objekten in der Innenstadt:

### Ludwig-Erhard-Straße 19:

Vielen Fürtherinnen und Fürthern ist das 1825 errichtete Gebäude – übrigens das Geburtshaus von Heinrich Berolzheimer – als langjähriger Verkaufsort von Schuh Hofer bekannt. Nach der Geschäfts-

aufgabe 2015 und mehreren Besitzerwechseln befindet sich das dreigeschossige klassizistische Wohnhaus in der Hand einer Eigentümerin, die es sich zum Ziel gesetzt hat, das Gebäude nach langen Jahren des Leerstandes denkmalgerecht zu sanieren. Sehr zur Freude von OB Jung, dem die Bauauffälligkeit des Objekts „schon lange ein Dorn im Auge“ war. Die Fertigstellung ist für 2024 geplant, neben Wohnungen sind im Erdgeschoss Gastronomie oder ein Laden vorgesehen.

### Gustavstraße 3:

Das im 17. Jahrhundert errichtete Gebäude in Fürths beliebter Kneipenstraße zeigt sich derzeit noch in einem desolaten Zustand. Mit dem Ende der Fassadenrestaurierung, die zeitnah starten soll, rechnet Investor MIP noch in diesem Jahr. Planungen für den Innenausbau sollen mit dem zukünftigen Mieter der 500 Quadratmeter großen Fläche – vorgesehen ist eine Büronutzung – abgesprochen werden.

### Ecke Schirm- und Bäumenstraße:

„Ein städtebauliches Juwel, das ich lange gar nicht wahrgenommen habe“, so der OB, ist der sogenannte Dreikanthof an der Ecke Bäumen- und Schirmstraße. Denn jahrzehntelang galt das 1742 erbaute Gebäudeensemble nicht gerade als Blickfang. Seit 2019 erwacht das Anwesen nun nach und nach aus seinem Dornröschenschlaf, denn Eigentümer und Investor Andreas Striezel, der gemeinsam mit seiner Frau das Anwesen erworben hat, verwandelt die Immobilie mit dem Fürther Projektentwickler Andreas Labs von AL-Immobilien zu einem wahren Schmuckstück. Bei der aufwändigen Restaurierung versuche man möglichst viel der historischen Bausubstanz zu erhalten. Und auch beim Innenausbau – wie bei einem Rundgang deutlich wird – setze man auf einen Mix aus modernen und alten Elementen, so Labs. Mit dem Ende der Umbauarbeiten rechnet der Projektentwickler in diesem Jahr. Dann sollen die zwölf Wohnungen und drei Stadthäuser bezugsfertig sein. ●